

Hittenberg

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	HittenbergDistrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert Agentschaft 1799:	Wald	Gemeinde 2015:	Wald
	Kirchgemeinde 1799:	Wald (ZH)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 226-227v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 937: Hittenberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/937].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Hittenberg (Niedere Schule, reformiert) - Hittenberg (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Nannen des Orts wo die schule gehalten Wird heist Hitten Berg da sind 28 Häuser
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein dörfli es ist Keine gemeine
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	die Kirchen Gemeine Heist Wald die Agentschaft Auch wald
I.1.d	In welchem Distrikt?	Das distrikt wald
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Jhn den Kanton Zürrich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	das Einzig Ort, wo dis Mal zu der schulle gehört Heist Krinnen da sind 8 Wohn Häuser und ist eine viertelstunde Entfernt von der Schull
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die walder Schul ist eine Halbe Stund entfernt Und die Lauber schull eine halbe stund. und die Hübli schull eine halbe Stund von Hitten Berg
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	das Namen Büchli Wird gelehrt der Lehrmeister Buchstabiart gelesen und Uswendig
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Und das Zeügnus Buch und das psalm Buch und das Testament und Uswendig Aus dem waser büchli
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die vorschritten Aus dem Neüen Testament
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die Schulle wird Nur im Winder gehalten von Martini Bis aus gentz Mertztes
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schulle duret 6 stund des Tages
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind in Classen ein getheilt

II. Unterricht.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Es hat mich zu dem schull dienst geordnet der Ehrwürdige Herr pfarer decan Meier
III.11.b	Auf welche Weise?	Selig Zu wald Auf die weis Wie es da zumal Üblich gewesen ist
III.11.c	Wie heißt er?	Schull Lehrer Hs Jacob Bodmer
III.11.d	Wo ist er her?	vom Nemlichen Ort das Alter war 65 Jahr
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jch Hab ein Frau Zwei Söhn Zwei Töchtern
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	ich Bin 38 Jahr Schullehrer
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Gleichen Orts ein Gütter Man gewesen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[[[Seite 2] Neben dem Schull dienst hab ich Keine verrichtungen Weder etwas gütter gewerbs
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben Besuchen Bis 12. Töchterli Bis 8 oder 9 die All Tag schul die Repedier Schul
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Besuchen dis Mal 18 Knaben und 16 Töchterli

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	

- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Schull Meister Bodmer Auf Hütten Berg 1799.

Fliesstextantworten

Oekonomie Was das Oekonomische verheltnis Anbetrift von Allem dem Hab ich Nichts Und Was der Alltag schull Lon Anbetrift ist 30 B. 2 fl. Bekom ich vür die Sommer Repedier Schul. Aus dem Kirchen gut die schulle Hab ich in Meiner wohnstuben

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 226-227v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 29.09.2010
 Datum des Schreibens
 Faksimile 937BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_226-227v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Hs Jacob
 Verfasser Vorname Bodmer
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Hittenberg	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Wald	Amt 2000	Hinwil
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Wald (ZH)	Gemeinde 2015	Wald
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	713200				
Geo. Länge	237377				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hittenberg (ID: 1184)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		30.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		12
Mädchen		8 - 9
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Hittenberg (ID: 1436)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1979)

Name: Bodmer
Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter:	65	Herkunft:	Hittenberg
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	38 Jahren
Anzahl Kinder:	4	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Nein	Zusatzberuf:	Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	18	
Mädchen	16	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		